

## Pressemitteilung

### DVI debütiert am Kapitalmarkt und platziert börsennotierte Anleihe über € 350 Mio.

- Erstemission einer börsennotierten Anleihe markiert Meilenstein in der Unternehmensgeschichte
- Anleiheerlös dient größtenteils Neu-Akquisitionen
- S&P Global und Fitch Rating bewerten DVI mit Investment Grade Rating „BBB- (mit stabilem Ausblick)“
- Deutsche Bank und UniCredit begleiteten die Emission

**Berlin, 9. Februar 2022** – Die DVI Gruppe, inhabergeführter Bestandshalter von Wohn- und Büroimmobilien in deutschen Großstädten, emittiert erstmals in der Unternehmensgeschichte eine börsennotierte Anleihe (ISIN XS2431964001). Die Vermarktung der Anleihe, die im Dezember mit einer virtuellen Investor Roadshow begann, konnte am 18. Januar mit der Platzierung eines Zeichnungsvolumens von € 350 Millionen an 33 namhafte institutionelle Investoren aus 14, vornehmlich europäischen Ländern erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei agierte die Deutsche Bank als Sole Global Coordinator, die zudem gemeinsam mit der UniCredit als Joint Bookrunner mandatiert war.

Der Anleiheerlös wird vornehmlich der Ankaufsförderung von Wohn- und Büroimmobilien in deutschen Großstädten mit positiver wirtschaftlicher Dynamik dienen. Darüber hinaus werden eine „Handvoll“ bestehender Bankenfinanzierungen vorzeitig abgelöst, mit dem Ziel, das Portfolio an unbesicherten Immobilien auszubauen. Die fünfjährige Anleihe weist einen jährlichen Zinscoupon von 2,5% auf und stellt den Auftakt des geplanten Anleiheprogramms dar. Mit der Erstemission erfährt die Finanzierungsstruktur der Unternehmensgruppe eine gewichtige Verbreiterung, die der Fähigkeit Ankäufe rasch und flexibel auszuführen zugutekommen wird.

#### Bewertung von Fitch Ratings und S&P Global

Vorausgegangen war der Emission die Bonitätsbeurteilung der DVI und der geplanten Anleihe durch die international renommierten Ratingagenturen S&P Global und Fitch Ratings, die übereinstimmend mit dem Investment Grade „BBB-(stable)“, das heißt mit stabilem Ausblick, erfolgte. Im Rating Report von Fitch Ratings heißt es: „Das Erst-Rating der DVI spiegelt das auf Mietwohnungen konzentrierte Portfolio in Berlin und das wachsende Engagement in regionalen Büromärkten in anderen deutschen Großstädten wider.“ S&P Global schreibt: „Der stabile Ausblick spiegelt unsere Sicht des sehr widerstandskräftigen DVI Portfolios an Wohnimmobilien wider. Wir gehen davon aus, dass die Vermögenswerte der Gruppe über unseren Prognosehorizont hinweg stabile Erträge erwirtschaften werden, da die Auslastung vor dem Hintergrund einer sehr günstigen Marktdynamik in Deutschland, insbesondere in Berlin, hoch ist.“

#### Pressekontakt:

Lutz Ackermann  
RUECKERCONSULT GmbH  
Tel. +49 30 28 44 987 66  
[dvi@rueckerconsult.de](mailto:dvi@rueckerconsult.de)



Die Investment Grade Ratings bestätigen die Bonität der DVI und die Solidität des geplanten Wachstumspfad.

### **Positive Geschäftsentwicklung im Jahr 2021**

DVI hat 2021 trotz des durch die Corona-Pandemie veränderten Marktumfelds Immobilien in Berlin, Erfurt und Mainz mit einer Mietfläche von über 80.000 Quadratmetern erworben und damit das Bestandsportfolio auf rund 790.000 Quadratmeter vergrößern können. Darüber hinaus erfolgte 2021 in Kooperation mit Projektpartnern der Baustart des am Berliner Alexanderplatz gelegenen Bürohauses „C1 – Central One Midtown Offices“ sowie der Ankauf einer 220.000 Quadratmeter großen gewerblichen Entwicklungsfläche am Flughafen BER.

### **Über die DVI Gruppe**

Die DVI Gruppe mit Sitz in Schönefeld bei Berlin ist ein inhabergeführter Bestandhalter von Wohn- und Büroimmobilien in deutschen Großstädten und einem Eigenbestand von aktuell rund 2,2 Milliarden Euro. Den Hauptteil des Portfolios bilden Wohnanlagen in Berlin. Seit 2017 erwirbt die Gruppe auch Büroimmobilien und investiert verstärkt in anderen deutschen Großstädten. Die von der DVI Gruppe im Januar 2022 begebene Unternehmensanleihe 2022/2027 trägt die internationale Wertpapierkennnummer ISIN XS2431964001.